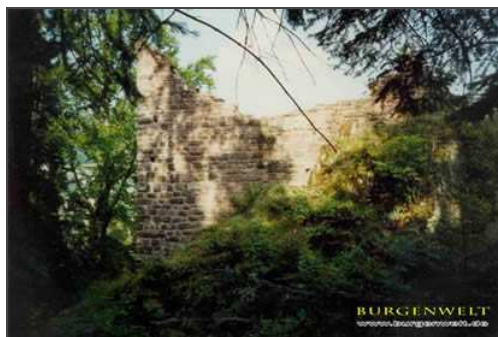




BURG FALKENSTEIN | BURG UNTERFALKENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Rottweil](#) | [Schramberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)















Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ober- und Unterfalkenstein bilden eine der interessantesten Burgruppen des Schwarzwaldes. Eine Quermauer zwischen einem Felsdurchbruch zwischen den beiden Burgen, riegelte quasi das Burgenareal uneinnehmbar ab.

Informationen für Besucher

	<p>Geografische Lage (GPS) WGS84: 48°12'47.5" N, 8°22'56.7" E Höhe: 494 m ü. NN</p>
	<p>Topografische Karte/n nicht verfügbar</p>
	<p>Kontaktdaten k.A.</p>
	<p>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.</p>
	<p>Anfahrt mit dem PKW Von Schramberg aus in Richtung Tennenbronn fahren. Am Ortsausgang parken. Parkmöglichkeiten am Ortsausgang von Schramberg.</p>
	<p>Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.</p>
	<p>Wanderung zur Burg Vom Parkplatz aus über die Brücke der Schiltach gehen. Hinweistafeln folgen, in ca. 15 min erreicht man über einen Wanderpfad die ersten Mauern der Falkensteiner Burgen.</p>
	<p>Öffnungszeiten Besichtigung jederzeit möglich.</p>
	<p>Eintrittspreise kostenlos</p>
	<p>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung</p>
	<p>Gastronomie auf der Burg keine</p>
	<p>Öffentlicher Rastplatz keiner</p>



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



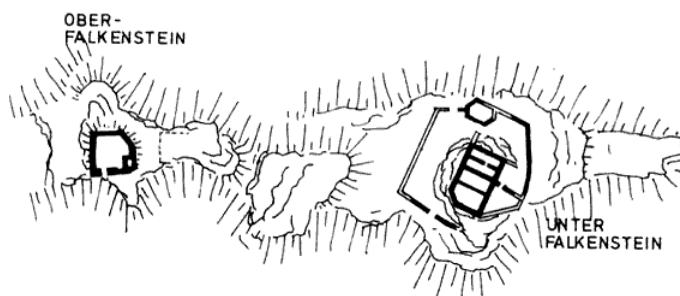
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 566
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

ca. 11. Jh.	Gründung der Burgen durch das freiadelige Geschlecht der Herren von Falkenstein.
1030	Herzog Ernst von Schwaben, Stiefsohn Kaiser Konrads II., nimmt Zuflucht bei den Falkensteiner auf deren Burg.
1139	Ein Falkensteiner ist Abt des Klosters St. Georgen, dessen Schutzherrschaft die Falkensteiner innehatten.
1444	Württemberg gelangt in den Besitz der beiden Burgen.
1452	Hans von Rechberg, Herr auf Hohenschramberg, erwirbt die Burgen auf dem Falkenstein.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Hauptmann, Arthur - Burgen - einst und jetzt | Konstanz, 1984
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

